: Mitteilungen unserer Leser :

Arbeitslosenversicherung — Arbeitslosenunterstützung — Arbeitsvermittlung

Von Walter Widmer,

Vorsitzender des „Verbandes der deutschsprechenden Arbeiter", Zentrale Edmonton.

(Eingesandt)

Selbstverständlich muß eine bestimmte Karenzzeit geschaffen werden, nach deren Ablauf der Arbeitslose in den Genuß der Unterstützung gelangt. Es dürfte sich empfehlen, diese Spanne den ziemlich internationalen Gepflogenheiten anzupassen und auf eine Woche anzusetzen, sodaß der Arbeitslose nach Ablauf einer Woche vom Tage der Arbeitslosigkeit an, Unterstützung beziehen würde. Allerdings wäre zu erwägen, ob diese Karenzzeit nicht vom Tage der Meldung auf dem Arbeitsamt bezw. dem Arbeitsvermittlungsbüro zu rechnen vorteilhafter wäre, um einer mißbräuchlichen Ausnutzung besser vorzubeugen.

Aeußerst gegensätzlich sind die Ansichten über die Dauer der Unterstützung, und die Regelung dieser Frage dürfte noch manchen Sturm auslösen. Wie bei der Regelung der vorhergehenden ununterbrochenen Beschäftigungsdauer, muß auch die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Durchschnitt der Monate und auch des Jahres berücksichtigt werden, ebenso die voraussichtliche Wirkung der Einwanderung auf den Arbeitsmarkt. Vielleicht ist es nicht unangebracht, auf die Handhabung in Deutschland zu verweisen, das ja in der Lösung aller sozialen Fragen bahnbrechend gewirkt hat. Die Dauer der Unterstützung in Deutschland beträgt insgesamt 26 Wochen, also sechs Monate. In Anbetracht der langen Winterarbeitslosigkeit in Canada und der Tatsache, daß wir auch in den Sommermonaten eine teilweise nicht ganz unbeachtliche Beschäftigungslosigkeit aufzuweisen haben, dürfte sich eine derartige Unterstützungsdauer von 26 Wochen auch für Canada empfehlen.

Selbstverständlich ist es nicht möglich, den Arbeitslosen nach Ablauf der 26 Wochen völlig aus der Fürsorge zu entlassen. Es dürfte Aufgabe der Dominionregierung sein, in Uebereinkunft mit den Provinzregierungen und den Kommunen eine entsprechende Regelung herbeizuführen, die etwa auf der Grundlage getroffen werden könnte, daß die Arbeitslosen dann von der provinzialen oder kommunalen Fürsorge, die natürlich eines entsprechenden Ausbaus bedürfte, übernommen würden.

Schwieriger dürfte es sein, eine Uebereinstimmung über die Höhe der Unterstützungssätze zu erzielen. Es gilt zu prüfen, ob es zweckmäßiger ist, die Höhe der Sätze für alle Versicherten gleichmäßig festzusetzen und evtl. nur einen Unterschied zwischen Verheirateten und Unverheirateten zu machen, oder ob man dem Sinn einer Versicherung entsprechend, die Höhe der Unterstützungssätze nach der der Versicherungssätze staffelt. Zweifellos dürfte sich bei näherer Prüfung der letzte Weg als der allen Seiten am ehesten gerecht werdende und als der praktischere erweisen. Die Höhe der Unterstützungssätze wäre dann nach den Versicherungssätzen zu berechnen. Dementsprechend würde der höher bezahlte Arbeitnehmer, entsprechend den von ihm zu zahlenden höheren Versicherungsbeiträgen, auch eine höhere Unterstützung erhalten, als der minderbezahlte.

Wohl die wichtigste Frage in diesem ganzen Komplex ist die der Aufbringung der Gelder. Zweck der Versicherung ist, daß die Arbeitnehmer die für ihre Unterstützung während der Arbeitslosigkeit aufzuwenden Gelder selbst aufbringen. Darüber hinaus liegt es nur im gesamten volkswirtschaftlichen Interesse auch die Kreise zur Aufbringung der Gelder mit heranzuziehen, die ein Interesse daran haben, die Kaufkraft des Arbeitnehmers auch in Zeiten seiner Arbeitslosigkeit möglichst hoch zu halten, d.h. also, auch die Unternehmer heranzuziehen. Der Versicherungsbeitrag wäre prozentual zu erheben nach dem Lohn und dann vom Arbeitnehmer sowohl wie vom Arbeitgeber zu bestimmten Anteilen zu tragen. Die Beträge selbst wären regelmäßig wöchentlich, zweiwöchentlich oder auch monatlich an die einzurichtenden Verwaltungsstellen durch den Arbeitgeber abzuführen, der den auf den Arbeitnehmer entfallenden Anteil diesem vom Lohn abzuziehen hätte.

Es besteht wohl kein Zweifel darüber, daß die Heranziehung der Arbeitgeber in weiten Kreisen auf stärksten Widerstand stoßen dürfte. Bedenkt man aber, daß sich eine derartige Versicherung und Unterstützung letzten Endes zum Nutzen der gesamten Volkswirtschaft auswirken wird, so dürfte es nur zu gerechtfertigt sein, auch alle Teile der Wirtschaft für die Aufbringung der Gelder heranzuziehen, also auch die Arbeitgeber. Wenn ich nicht irre, werden die Mittel in Deutschland von Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte aufgebracht.

Die Höhe der Versicherungssätze wäre zu berechnen nach dem durchschnittlichen Stand der Arbeitslosigkeit, dem für die dann auszuwerfende Unterstützung nötigen Mitteln, dem anzulegenden Reservefonds und den Verwaltungskosten. Es muß unbedingt dafür gesorgt werden, daß sich die Versicherung und Unterstützung selbst tragen, auch in Zeiten, da infolge größerer Arbeitslosigkeit erhöhte Ansprüche an ihre Mittel gestellt werden. Wir haben hier in Canada die beste Gelegenheit, an den Fehlern, die man in Deutschland in dieser Hinsicht gemacht hat, zu lernen. Die Verantwortung für die sachgemäße Durchführung der erforderlichen Maßnahmen usw. hätte in den Händen eines „Verwaltungsrates" zu liegen, in den Arbeitnehmer und Arbeitgeber ihre Vertreter zu entsenden hätten.

Mit der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenunterstützung ist untrennbar die Frage der Arbeitsvermittlung verbunden. Die Durchführung der ersteren wäre ohne eine gründliche Reform der Arbeitsvermittlung nicht möglich. Notwendig würde es werden, den Arbeitslosen zur Meldung auf dem Arbeitsamt zu verpflichten; schon um ihm die Unterstützung zu sichern. Ferner müßte der Unterstützungsempfänger verpflichtet werden, jede ihm nachgewiesene Arbeit anzunehmen, soweit diese seinem Können entspricht. Allerdings wäre dabei zur absoluten Voraussetzung zu machen, daß den Arbeitslosen nicht eine Arbeitsleistung zugemutet würde, deren Bezahlung unter den dafür in Frage kommenden normalen Lohnsätzen liegt oder deren Ausübung gesundheitliche Gefahren in sich birgt. In derartigen Fällen müßte dem Unterstützungsempfänger unbedingt das Recht zustehen, die Arbeit abzulehnen, ohne daß ihm daraufhin die Unterstützung entzogen werden könnte.

Es ist nicht möglich, diesen ganzen Komplex der Arbeitslosenversicherung und -unterstützung sowie Arbeitsvermittlung in einem Zeitungsartikel in allen seinen Details erschöpfend zu behandeln. Aufgabe dieser in großen Umrissen erfolgten Skizzierung ist es nur, zu zeigen, in welchen Bahnen sich etwa die Lösung zu bewegen hätte, die zu erzielen u. a. auch das Bestreben des „Verbandes der deutschsprechenden Arbeiter", Zentrale Edmonton, ist. Ohne eine befriedigende Erledigung dieser Fragen ist eine Beseitigung der Arbeitslosigkeit nicht möglich, und es ist daher zu begrüßen, daß sich nunmehr auch die Dominionregierung entschlossen hat, die Durchführung in die Wege zu leiten.

Hagen Sie Magensäure?

Wenn nach einer guten Mahlzeit Gase, Schmerzen und Uebelkeit entstehen, so ist dies ein fast sicheres Zeichen von einem Ueberschuß an Magensäure. Beseitigen Sie ihn sofort; er ist gefährlich! Ganz gleich, wieviel Säure sich in Ihrem Magen befindet, Sie können ohne Furcht vor den Folgen Ihre nächste Mahlzeit einnehmen und sich daran erfreuen, wenn Sie etwas Bisurierte Magnesia zur Hand haben, um Störungen vorzubeugen. Machen Sie einen Versuch: Essen Sie, was Sie wollen, in vernünftigen Grenzen, und nehmen Sie dann etwas Bisurierte Magnesia, um die Säure zu neutralisieren, Ihren Magen mild zu machen und die Magenschleimhaut zu schützen. Die Aerzte empfehlen Bisurierte Magnesia. — Tausende nehmen sie, weil sie die Magenstörungen wirklich verhindert oder dem schlimmsten Anfall in weniger als fünf Minuten Einhalt tut. Kaufen Sie in Ihrer Drogerie oder irgendeinem anderen guten Geschäft, in dem Arzneien verkauft werden, eine Probepackung — Pulver oder Tabletten, nehmen Sie nach Vorschrift ein: Verdauungsstörungen und Magenschmerzen werden wie durch Zauber verschwinden!

Förderung der englischen Landwirtschaft

Dem britischen Parlament soll, wie das Londoner Arbeiterblatt Daily Herald mitteilt, ein großzügiger Plan zugehen, die Landwirtschaft durch Bodenentwässerung und durch Ausbau des Systems der Einteilung und Vermarktung der Landwirtschaftserzeugnisse zu fördern. Landwirtschaftsminister R. Hurton soll dafür ganz neue Methoden ausgearbeitet haben. Das genannte Blatt teilt mit, daß durch geeignete Entwässerung gegen sieben Millionen Acres in England und Wales anbaufähig gemacht bezw. verbessert werden könnten, wodurch nicht nur die Produktion gesteigert, sondern auch Abhilfe gegen Arbeitslosigkeit geschaffen werden könnte.

Deutschtum in Australien

Die ersten Deutschen sind im Jahre 1836 aus dem Rheingau nach Australien eingewandert. Besonders seit den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts sind immer wieder Deutsche in Australien eingetroffen, weil die Schafzucht in Queensland, Neu-Südwales und Victoria infolge ihres gewaltigen Aufschwunges zu einer Quelle großen Reichtums geworden war. Man fand die Deutschen über den ganzen Kontinent verstreut, teils als Farmer, teils als Weideland-Besitzer.

In den letzten Jahren vor dem Kriege waren auch viele kleine Handwerker und Geschäftsleute nach Australien eingewandert und hatten sich hauptsächlich in den größeren Städten niedergelassen. Diese beiden Gruppen hatten sich so in das Land eingelebt, daß sie ihr Deutschtum fast zur Gänze verloren haben. Die Kinder dieser Eingewanderten verstehen oft kaum ein Wort deutsch, was vielfach dadurch zu erklären ist, daß sie Mischehen entstammen. Nach der Statistik heiraten 66.7% Deutsche britische und nur 33% deutsche Frauen.

In den Mittelschulen (high schools) wird jedoch jetzt wieder auch deutscher Unterricht erteilt. Auch besteht die Möglichkeit, deutschen Elementarunterricht freiwillig zu besuchen.

Army & Navy wöchentliche Nachricht

Qualität macht Reklame! — Menge weist den Weg!

Reginas wohlfeilster Laden zeigt Ihnen, wie man spart. Morgen staunenswert billige Preise! Jeder Bedarf kann zu niedrigsten Kosten gedeckt werden — im

Deutsche Bedienung — Army & Navy-Store! — Deutsche Bedienung

Herrentaschentücher
Große, weiße Herrentaschentücher, morgen 20 Stück zum Ausnahmepreis von **$1.00** —Erdgeschoß

Waschkleider
Neue Posten in guten, waschbaren Drucken, neueste Muster, Farben und Modelle. Größen 16 bis 44. Regulärer Wert $1.95. Morgen 2. Stock. **98c**
Siehe Auslage im Schaufenster.

Soeben angekommen:
eine Sendung Korsetts, Gürtel und Büstenhalter, neueste Modelle bekannter Fabriken. Preise morgen von **39c** bis **$4.95** —2. Stock

Damenstrümpfe
Damenstrümpfe aus bekannten Fabriken, Chiffon und Gebrauchsqualität, sämtliche neue Farben und alle Größen. Regulär $1.95 bis $2.50. Ausnahmepreis, morgen **98c** —2. Stock

Knabenschuhe, Modell Oxford
Schulschuhe für Knaben, Marke „Oxford". Eichleder, schwarz und braun, biegsame, genähte Ledersohle und Gummiabsätze. Ideale, besonders haltbare Schulschuhe. Größen 11 bis 5. Jetzt billig zu **$1.69** Erdgeschoß. — Regulär $2.75

Morgenröcke
aus japanischer Seide mit Blumenmustern auf blauem, schwarzen, roten, grünen etc. Grund. Regulär $5.75. Ausnahmepreis morgen **$2.69** —2. Stock

Gummischuhe für Männer
schwarz, starke Sohle, einfache oder Sturmlasche. Regulär $1.00. morgen **49c** —Kellergeschoß

Knabenanzüge
Knabenanzüge mit 2 Paar Hosen (1 kurze, 1 lange) aus schottischen Phantasie-Tweeds, in Grau, Braun und Heather, sowie aus blauen Cheviots. Alter: 8—16 Jahre. Reg. $12.20. Ausnahmepreis morgen **$4.95**

Overalls für Knaben
Starke blaue „Denim"-Overalls für Knaben, Rücken rot. Alter: 8 bis 14 Jahre. Reg. $1.75, morgen **$1.29** —Kellergeschoß

Damenstrümpfe
Reinwollene Kaschmir-Damenstrümpfe in Sandfarben, Rehfarben, Schwarz u. Grau, alle Größen. Regulär 75c. Ausnahmepreis morgen **39c** —Kellergeschoß

Knabenmäntel
Tweed-Mäntel für Knaben in Blau, Braun, Grau und Grün. Schweres Tweed-Futter, doppelreihig, Riktengürtel und großer Sturmkragen. Regulär $15.00. Morgen Ausnahmepreis **$4.95** Kellergeschoß

Moleskin-Hosen für Männer
Gut gearbeitete Khaki-Moleskin-Hosen für Männer, zum Tragen bei dem jetzigen Wetter geeignet. Alle Größen. Regulär $3.25. Ausnahmepreis morgen **$1.85** —Erdgeschoß.

200 Modell-Kleider
— — jedes anders — —

Wir konnten wiederum einen Posten Modellkleider außergewöhnlich günstig zu einem Bruchteil ihres Originalpreises einkaufen. Dieser Posten umfaßt Kanton-, Georgette und bedruckte Seiden. Neueste Modelle. Farben: Braun, Grün, Dahlia, Blaubeere, Blau, Rot u. a. Größen: 14, 16, 18 und 20 und halbe Größen: 14½, 16½, 18½ und 20½. Regulärer Verkaufspreis: von $18.50 bis $39.50. Unsere Preise:

$8.95 $10.95 $12.95 $16.95 $18.95

Soeben angekommen: **Neue Frühjahr-Hüte** Regulär bis zu $4.50, **$1.79** werden morgen ausgestellt. Sie haben nie schönere Hüte gesehen; es sind reizende Zusammenstellungen aus Filz und Stroh. Unter den vielen hunderten werden Sie sicher ein Modell finden, das zu Ihrem neuen Frühjahrskostüm paßt! —2. Stock.

Wir räumen unsere sämtlichen **Pelzmäntel** Sie sollten jetzt, da die Preise weit unter den normalen sind, einen Pelzmantel kaufen! Alle unsere Pelzmäntel, einschließl. Persianer, Hudson Seals, Electr. Seals, Muskrats, usw., werden jetzt abgegeben zum **halben Preis** Aufbewahren kostenlos. —2. Stock.

Von 10 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags Sonderverkauf in Mädchen- und Kleinkinder- **Kleidern** Samt bester Qualität, gestickt und mit Seidenputz. Einige Kleider bestehen aus zwei Teilen. Größen: 2 bis 6 Jahre, mit dazupassenden Höschen, ferner Größen von 7 bis 14 Jahre. Reg. Preis $4.75 und $5.75. Räumungspreis von 10 bis 12 Uhr. Morgen **$1.98**

Herren-Anzüge mit 2 Paar Hosen. Ein Ausnahmeposten von Anzügen aus gemusterten Tweeds und Kammgarnen, meist dunkle Farben. 2 Paar Hosen. Moderne Machart. Alle Größen. Regulär zu $20.00. Besonders niedriger Ausnahmepreis: **$1.58** —Erdgeschoß.

Arbeitshandschuhe f. Männer
aus „Peccary"-Schwedisch-Leder, sehr schmiegsam und haltbar, Tricot-Manschetten. Regulär 95c. Ausnahmepreis morgen **49c** —Erdgeschoß

Halbschuhe für junge Mädchen
Mädchen Halb- und Spangenschuhe in braunem und schwarzen Kalb- und Patentleder mit schicken Ausschnitten und Ausputz aus Schlangenhaut. Flache und mittelhohe Absätze. Regulär $6.50. Unser ermäßigter Preis Erdgeschoß **$2.69**

Gummischuhe für Männer
Männer-Gummischuhe mit hoher Sturmlasche, 1. Qualität, zum Tragen bei Regenwetter geeignet. Reg. $1.50. Unser ermäßigter Preis **98c** —Erdgeschoß

Neuheit in Gummischuhen
Damen-Gummischuhe in Blau, Rehbraun und Braun. Mittelhohe und hohe Absätze. Jedes Paar 1. Qualität. Regulär $1.65. Unser ermäßigter Preis Erdgeschoß **98c**

Sonntagsschuhe für Männer
Kräftige schwarze und braune Kalblederstiefel für Männer, erste Qualität. Gewalzte Sohlen und Gummiabsätze. Viele Modelle im Ausverkauf. Reg. bis $8.00. Unser ermäßigter Preis Erdgeschoß **$2.98**

Männer-Arbeitshandschuhe.
aus Pferdeleder, mit oder ohne Stulpe, haltbare Nähte. Regulär $1.75. Ausnahmepreis Morgen Erdgeschoß **98c**

Sonntags-Socken für Männer
aus feiner Maschinenwolle; gefällige Muster und Farben. Alle Größen. Regulär 85c. Ausnahmepreis morgen **49c**

Arbeitsstiefel für Männer
Kräftige Eichlederstiefel für Männer, in Schwarz und Braun. Ein derber Arbeitsstiefel mit Leder- und Pancofohle, um die Haltbarkeit zu erhöhen. Größen 6 bis 11. Unser ermäßigter Preis **$2.95**

Sonntags-Socken für Männer
aus Baumwoll-Mischung. Viele Farben und Muster zur Auswahl. Ausnahmepreis morgen das Paar **12c** —Erdgeschoß.

Arbeitshemden für Männer
aus buntem Moleskin, reichliche, bequeme Größen, hübsche Muster, aufgeknöpfter Kragen. Größen 14½ bis 17. Regulär $2.50. Unser Ausnahmepreis morgen **$1.39** —Erdgeschoß.

Damenschuhe
Wir räumen einen großen Posten Schuhe kleiner Nummern zu wirklich niedrigem Preise. Schwedisch- und schwarzes Glaceleder. Nur Patent. 3, 3½ und 4. Treffen Sie Ihre Wahl! Morgen Erdgeschoß **$1.69**

Overalls für Männer
aus starkem schwarzen Overall-Stoff, ganzer Anzug. Nähte sehr haltbar. Ferner Overall-Hosen mit dazu passenden Jacken. Regulär $2.50. Ausnahmepreis für jedes Stück, morgen **$1.29** —Erdgeschoß.

WE ALWAYS SELL FOR LESS
ARMY & NAVY
DEPT. STORE
11TH AT BROAD